



An die Mitglieder des Runden Tisches Thüringen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“  
Vereine, Schulen, Institutionen, Interessierte

## Einladung

**13. Runder Tisch Thüringen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**  
Erfahrungsaustausch mit der Schirmherrin Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht

**19.5.2010, 13.45 - 15.30 Uhr, Presseclub Erfurt, Erfurt, Dalbergsweg 1**

Sehr geehrte Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thüringen,

hiermit laden wir Sie, wie bereits angekündigt, recht herzlich zum 13. Runden Tisch Thüringens der UN Weltdekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ein.

### Programm

- 13.45 Uhr Ankommen**
- 14.00 Uhr Begrüßung**
- 14.05 Uhr Einführung Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht**  
„Einschätzung und Ausblick der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thüringen“
- 14.20 Uhr Moderiertes Gespräch mit den Gästen**  
„Die Zukunft der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thüringen“  
Moderation Christine Fiedler, Vorsitzende akuTh e.V.
- 15.15 Uhr Aktuelle Informationen / Verabschiedung Prof. Dr . Michael Brodowski**
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Gern können Sie zu dieser Veranstaltung Informationsmaterial zu Ihren Projekten und Veranstaltungen auslegen.

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und bitten Sie um eine kurze Rückmeldung, um die Vorbereitungen optimal gestalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Rabisch / Anke Schröpfer (TMBWK)

**Koordinationsstelle UN-DEKADE Thüringen im akuTh e.V.**  
**AnsprechpartnerInnen: Michael Rabisch / Anke Schröpfer (TMBWK)**  
Dalbergsweg 17a, 99084 Erfurt , Telefon: 0361 / 6018729  
E-Mail: [info@dekade-thueringen.de](mailto:info@dekade-thueringen.de)  
Internet: [www.dekade-thueringen.de](http://www.dekade-thueringen.de)

Projektträger:



Gefördert von:



In Kooperation mit:



Der Zuwendungsgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der inhaltlichen Ausgestaltung und Aussagen des Projektes sowie die Beachtung privater Rechte Dritter. Geäußerte Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Zuwendungsgebers übereinstimmen.